

die wohl beweisen dürfte, daß diese Art längs der ganzen Cordillere nach Süden geht. McLachlan erwähnte sie aus Chile (siehe Calvert, B. C. A. p. 309, 1907), ferner erhielt ich sie durch Dr. van der Weele von Tucuman.

Meiner Liste von 1904 sind aus der hier besprochenen Serie als für das südliche Argentinien neue Arten beizufügen: *Ischnura ultima*, *Oxyagrion Peterseni*, *Progomphus Joergenseni*, *Aeshna Haarupi*, *Dasythemis Mincki clara* und *Pantala hymenaea*, also volle 6 von den 14 Arten.

Vereinsangelegenheiten.

Die Deutsche Entomologische Gesellschaft ist laut Verfügung vom 2. April d. J. unter Nr. 818 in das Vereinsregister des Kgl. Amtsgerichts Berlin Mitte eingetragen worden und wird daher von jetzt ab offiziell das „E. V.“ hinter ihrem Namen führen.

Die Konowsche Angelegenheit hat sich in überraschend guter Weise entwickelt: etwa die Hälfte der früheren Abonnenten der „Zeitschr. für systemat. Hymenopt. und Dipt.“ ist schon in unsere Gesellschaft übergetreten, und immer noch gehen neue Anmeldungen ein.

Die letzten Hefte unserer Zeitschrift bringen Abhandlungen aus allen Insektenordnungen und dürften daher auch weitere Kreise interessieren. Die Coleopterologen brauchen deshalb nicht zu befürchten, daß sie dabei zu kurz kommen, da der laufende Jahrgang 800—900 Seiten stark werden wird.

Sigm. Schenkling.

Aus den Sitzungen.

Von P. Pape und Walther Horn.

Vorstandssitzung vom 6. IV. 08. Anwesend: Schenkling, Horn, Schilsky, John, Kuhnt, Lichtwardt, Pape. — Beginn 7³/₄ Uhr. — Dr. Horn stellt den Antrag, die Konowsche „Zeitschrift für system. Hymenopt. und Dipter.“ von den Erben zu übernehmen und mit unserer Zeitschrift zu vereinigen. Er erörtert die finanziellen Fragen und weist besonders auf die ideelle Seite hin, da es der erste Fall einer Vereinigung deutscher entomol. Zeitschriften sei. Nach eingehender Beratung tritt der ganze Vorstand den Ausführungen bei. — Schluß 8¹/₂ Uhr.
